



E-Mail

Medien Stadt Luzern

## **Baubewilligung für Quartierzentrum Wesemlin erteilt**

**Medienmitteilung**

Luzern, 17. Dezember 2019

**Die Stadt Luzern hat das Baugesuch für das Quartierzentrum Wesemlin der Katholischen Kirchgemeinde Luzern und somit auch das Fällen der Eiche beim Wäsmeli-Träff bewilligt. Die Stadt gewichtet das öffentliche Interesse am Quartierzentrum höher als den Erhalt des Baumes.**

Die Katholische Kirchgemeinde Luzern plant auf dem Areal des heutigen Wäsmeli-Träffs und des Pfadiheims ein neues Quartierzentrum mit einem Saal, drei Ladenlokalen und altersgerechten Kleinwohnungen. Im Januar 2019 hat sie das Baugesuch dazu eingereicht, mit dem sie auch um die Fällung der Eiche vor dem Wäsmeli-Träff ersucht. Der Baum wurde 1978 anlässlich der 800-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Luzern gepflanzt. Das Wettbewerbsprojekt sah zwar den Erhalt der Eiche vor. Im Verlauf der Planung zeigte sich aber, dass sie aufgrund der vielfältigen Anforderungen nicht erhalten werden kann.

Eine Gruppe von Quartierbewohnerinnen und Quarterbewohnern hat im September 2019 eine Petition mit über 400 Unterschriften bei der Stadt Luzern eingereicht. Mit der Petition setzt sich die Gruppe für den Erhalt der Jubiläums-Eiche ein. Für die Beurteilung des Baugesuches hat sich die Stadt Luzern unter anderem auf das Gutachten eines externen Baumexperten gestützt. Dabei wurden neben dem Erhalt auch die Konsequenzen eine Verschiebung des Baumes untersucht.

Es zeigte sich, dass eine Eiche dieser Grösse kaum ohne Beeinträchtigung verschoben und damit das Überleben des Baums nicht garantiert werden kann. Eine Verschiebung wäre zudem mit unverhältnismässig hohen Kosten von schätzungsweise mehreren Hunderttausend Franken verbunden. Auch der Erhalt des Baumes macht wenig Sinn. Die Krone und der Wurzelbereich müssten massiv zurückgeschnitten und auch danach immer wieder zurechtgeschnitten werden. Ob

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern  
Telefon: 041 208 83 00  
E-Mail: [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.kommunikation.stadtluzern.ch](http://www.kommunikation.stadtluzern.ch)

die Eiche diesen Eingriff langfristig übersteht, ist fraglich. Zudem müsste das Quartierzentrum, die Umgebung und Erschliessung stark umdisponiert werden. Würde man ganz auf Massnahmen am Baum verzichten, um ihm den notwendigen Raum zum langfristigen Erhalt zu gewährleisten, kann das geplante Projekt nicht realisiert werden. Alternativen wären eine Sanierung des bestehenden Treffs, eine Verschiebung des Quartierzentrums mit Abbruch des Pfadiheims und eine Neupositionierung oder eine Verkleinerung des Neubaus. Alle diese Varianten kommen für die Bauherrschaft nicht in Frage.

Aufgrund dieser Überlegungen hat die Stadt Luzern das Baugesuch und somit auch das Fällen der Eiche bewilligt. Sie hat das öffentliche Interesse am Quartierzentrum höher gewichtet als den Erhalt des Baumes. Im Raumentwicklungskonzept 2018 hat der Stadtrat als Planungsgrundsatz festgelegt, die Quartierzentren als Begegnungsorte mit Versorgungsstrukturen zu stärken. Das Projekt für das neue Quartierzentrum Wesemlin nimmt diesen Grundsatz vorbildlich auf. Zudem will die Katholische Kirchgemeinde Luzern – neben der Aufwertung des grossen Grünraums hinter dem Neubau und der Pflanzung zahlreicher Bäume – die Jubiläumseiche durch eine neue, möglichst grosse Eiche ersetzen.

Im Wettbewerbsverfahren von 2015 wurde die Eiche von der Stadt Luzern zwar als wertvoll eingestuft und der Erhalt als wünschenswert deklariert. Allerdings wurde der Erhalt der Eiche nicht zwingend eingefordert. Bei künftigen Planungen und Baugesuchen wird deshalb darauf geachtet, die Vorgaben zum Baumschutz in der frühestmöglichen Phase zu formulieren.

**Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:**

Stadt Luzern, Baudirektion  
Stadträtin Manuela Jost, Baudirektorin  
Telefon: 041 208 85 05  
E-Mail: [baudirektion@stadtluzern.ch](mailto:baudirektion@stadtluzern.ch)  
erreichbar: Dienstag, 17. Dezember 2019,  
14 bis 15 Uhr

Katholische Kirche Stadt Luzern  
Peter Bischof, Geschäftsführer,  
Telefon: 041 229 99 10  
E-Mail: [peter.bischof@kathluzern.ch](mailto:peter.bischof@kathluzern.ch)  
erreichbar: Dienstag, 17. Dezember 2019,  
14 bis 17 Uhr